

Quartiersnachhaltigkeitsstrategie für Bochum-Hamme

Präambel:

Von November 2015 bis April 2018 hat das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW gemeinsam mit Partnern das Projekt *Nachhaltigkeit nimmt Quartier* umgesetzt. Ausgehend von einer umfangreichen Analyse wurde in einer Zukunftswerkstatt von Bürgerinnen und Bürgern eine Vision der Zukunft entworfen. Dieses Bild eines nachhaltigen Stadtteils fasste das Projektteam zu einem Handlungsprogramm zusammen und entwickelte es zu einer Quartiersnachhaltigkeitsstrategie weiter.

Die Quartiersnachhaltigkeitsstrategie hat die Intention Diskussionsgrundlage und Quelle der Inspiration für die weitere Entwicklung des Quartiers zu sein. Dies gilt insbesondere für den anstehenden Stadterneuerungsprozess, welcher v.a. durch Städtebauförderungsmaßnahmen positive Entwicklungen in Bochum-Hamme anstoßen wird. Der Zeithorizont der Quartiersnachhaltigkeitsstrategie orientiert sich am Umsetzungszeitraum des Stadterneuerungsprozesses bis 2028 und soll eine gleichwohl ambitionierte wie realistische Perspektive bieten.

Die Quartiersnachhaltigkeitsstrategie umfasst insgesamt 76 Maßnahmen in 18 operativen und 13 strategischen Zielen und gliedert sich insgesamt in fünf Handlungsfelder. Die Aufzählung der hier dargestellten Maßnahmen ist als Vision und Leitbild zu verstehen und erhebt nicht den Anspruch ein vollständiges integriertes Handlungskonzept zu sein. Sie ist nicht politische Beschlusslage, sondern hat ausdrücklichen Aufrufcharakter und soll zur Weiterentwicklung motivieren. Sie wendet sich an Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Politik, Planungsbüros und Verwaltung und ruft auf zur Weiterarbeit auf dem Weg zu einem nachhaltigen Bochum-Hamme.

Leitbild:

Bochum-Hamme hat sich das Ziel gesetzt, sich als ein lebendiger, offener und lebenswerter Stadtteil stetig weiterzuentwickeln. Hamme soll 2028 auch über die Quartiersgrenzen hinaus als lebenswertes, nachhaltiges und sicheres Quartier angesehen werden. Durch attraktive Grünflächen bietet das Quartier für die Bewohnerschaft ausreichend Platz zur Erholung und Begegnung. Der öffentliche Nahverkehr ist wie die Fahrradinfrastruktur gut ausgebaut und ermöglicht es sich im Quartier unkompliziert und umweltfreundlich fortzubewegen. Den Bürgerinnen und Bürgern wird eine hohe Aufenthaltsqualität mit vielfältiger Infrastruktur und Freizeitmöglichkeiten geboten. Hamme gilt als Quartier, das von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern mitgestaltet wird und in dem nachbarschaftliches Miteinander gelebt wird.

Handlungsfeld „Das Grüne Quartier“

Leitlinie: In Hamme nutzen alle Menschen und Akteure die vielfältig gestalteten Grünflächen im Quartier für Begegnungen, zum Erholen und zur Kommunikation. Die Grünflächen, ebenso wie das gepflegte Straßenbegleitgrün und die begrüntten Fassaden, sind Lebensraum für viele Tierarten und sorgen für ein gesundes Mikroklima.

Strategisches Ziel 1: Hamme ist im Jahr 2028 über die Grenzen hinaus bekannt für seine vielfältig nutzbaren Grünstrukturen. Alle Menschen, egal welchen Alters, Geschlechts oder Herkunft, finden hier ein ansprechendes, gut zugängliches Angebot zur Freizeitgestaltung.

Operatives Ziel 1.1: Attraktivität der Grünstrukturen				Indikator:		Querverweis:	
Im Jahr 2028 fühlen sich die BewohnerInnen zu großen Teilen sehr wohl im Quartier. Als Grund wird die hohe Qualität der Grünflächen und Parks genannt. Die Freizeit- und Aufenthaltsqualität wird sehr gut bewertet. Auch aus anderen Quartieren kommen Menschen, um die Grünstrukturen zu nutzen.				Anteil „Fühle mich sehr wohl“ bei Erhebung Besucherzahl der Parks Positive Nennung der Grünstrukturen bei allgemeiner Erhebung		Quartier der Gemeinschaft Schöner Wohnen Quartier Das Gesunde Quartier	
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
1.1.1	Unterstützung des bestehenden Gemeinschaftsgartens	Gemeinschaftliches Gärtnern fördert das Bewusstsein für Ökologie, Biodiversität und gesunde Ernährung. Außerdem stärkt es die Inklusion und Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen durch die Schaffung eines Identifikationsortes. Der bereits bestehende Gemeinschaftsgarten an der Gahlenschen Straße soll unterstützt und bei Bedarf weitere Gärten initiiert werden.	Bis 2020 dauerhaft	Umwelt- und Grünflächenamt	HaRiHo Kreuz- und Gethsemanegemeinde Hamme Hilft Hammer Garten Seven Gardens	Bundesprogramm Biologische Vielfalt Verfügungsfonds Kurze Wege für den Klimaschutz	Ökologie und Biodiversität Das Quartier der Gemeinschaft Das gesunde Quartier
1.1.2	Begrünungsaktionen im Straßenraum und Pflege des Straßenbegleitgrüns	Straßenbegleitgrün und Baumscheiben werden in Kooperation zwischen dem Fachbereich Stadtgrün der Stadtverwaltung und einer bürgerschaftlichen Arbeitsgemeinschaft regelmäßig gepflegt und erneuert.	Begonnen Mindestens 2 x jährlich	Umwelt- und Grünflächenamt		Bundesprogramm Biologische Vielfalt Städtebauförderung	Ökologie und Biodiversität Das Schöner Wohnen Quartier
1.1.3	Errichtung von Sitzmöglichkeiten	Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum haben einen positiven Effekt auf das Stadtbild. Sie geben eine Möglichkeit sich auszuruhen und anderen QuartiersbewohnerInnen zu begegnen.	2021-2024	Umwelt- und Grünflächenamt	Stadterneuerung Hamme	Städtebauförderung Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	Das Quartier der Gemeinschaft Das Schöner Wohnen Quartier
1.1.4	Weiterentwicklung des Geländes des Friedhofs	Ort der Erinnerung (vgl. Steckbrief IGA 2027)	2021-2027	Umwelt- und Grünflächenamt		Städtebauförderung	IGA 2027
1.1.5	Zugang zum Hammer Park sichtbar gestalten	Ein direkter, gut sichtbarer und attraktiv gestalteter Zugang vom Amtplatz sowie vom Bürgerhaus zum Hammer Park soll diesen zukünftig besser an das Quartier anbinden.	2018 - 2019	Umwelt- und Grünflächenamt	HaRiHo VBW Bauen und Wohnen GmbH	Städtebauförderung	Graffiti-Aktion Traföhäuschen Das Schöner Wohnen Quartier
1.1.6	Erhalt und Anlage einer Grünanlage um das Denkmal an der Von-der-Recke-Straße	Die Grünanlage am Denkmal an der Von-der-Recke-Straße wird zu einem attraktiven Aufenthaltsort entwickelt.	Ab 2021 dauerhaft	Umwelt- und Grünflächenamt	Hammer Runde Stadterneuerung Hamme	Städtebauförderung	Das Schöner Wohnen Quartier

Strategisches Ziel 2: Im Jahr 2028 dienen die Grünflächen in Hamme neben der Freizeitfunktion auch der ökologischen Nachhaltigkeit. Sie leisten so einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität sowie der Erhöhung der Biodiversität.

Operatives Ziel 2.1: Ökologie und Biodiversität				Indikator:		Querverweis:	
Die Grünflächen dienen der ökologischen Nachhaltigkeit und der Biodiversität. Dies hat zur Folge, dass die Zahl der Vögel und Insekten deutlich steigt. Gleichzeitig werden die gesetzlichen Feinstaub-, CO ₂ - und NO _x -Grenzwerte zu keiner Zeit überschritten.				Erhöhung Zahl Insekten und Vögel Feinstaub, CO ₂ - und NO _x Grenzwerte werden eingehalten / werden deutlich unterschritten		Das klimafreundliche Quartier Das schöner Wohnen Quartier Klimaanpassungskonzept Bochum	
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
2.1.1	Anlegen von Wildblumenwiesen als „Blühende Landschaften“	30 % der öffentlichen Grünflächen sollen zukünftig als Wildblumenwiesen bepflanzt werden. Sie setzen freundliche Farbakzente im Stadtbild und stellen gerade im Frühling eine wichtige Nahrungsgrundlage für viele nützliche Insekten dar.	2018 2019/2020	Amt für Stadtplanung und Wohnen Umwelt- und Grünflächenamt		Verfügungsfonds Bundesprogramm Biologische Vielfalt Stiftung Umwelt & Entwicklung NRW	Das Schöner Wohnen Quartier
2.1.2	Aufstellen von Bienenstöcken / Bienenhotels	Durch das Aufstellen von Bienenhotels sowie Bienenstöcken bis zum Jahr 2020 kann ein Beitrag gegen das Aussterben von Bienenarten geleistet werden.	2018 2019/2020 dauerhaft	Amt für Stadtplanung und Wohnen Umwelt- und Grünflächenamt	Imkerei	Verfügungsfonds Bundesprogramm Biologische Vielfalt Imkereiprogramm	
2.1.3	Begrünung von Dächern und Fassaden	Bis 2028 hat eine signifikante Zahl der öffentlichen Gebäude eine Begrünung erfahren. Begrünte Flächen dienen dem Mikroklima, der Biodiversität und optimieren das Stadtbild.	2021-2028	Umwelt- und Grünflächenamt	Stadterneuerung Hamme Immobilienbesitzer Wohnungsbauunternehmen	Bundesprogramm Biologische Vielfalt Städtebauförderung Zukunft Stadtgrün KfW-Bank	Das Schöner Wohnen Quartier Das Klimafreundliche Quartier (Gebäudesanierung) Luftreinhalteplan Klimaanpassungskonzept Bochum
2.1.4	Naturlehrpfade	Lehrpfade vermitteln Wissen über die lokale Flora und Fauna und dienen somit einer nachhaltigen Entwicklung und einer Stärkung des Umweltbewusstseins. Insbesondere bieten sich hier der Zugang zum Hammer Park von der Ecke Gahlensche Straße / Amtsstraße sowie ein neu anzulegender Pfad entlang des Marbachs an.	2021-2024	Umwelt- und Grünflächenamt	Schulen	NRW-Stiftung Stiftung Umwelt & Entwicklung Kurze Wege für den Klimaschutz	

Handlungsfeld „Das klimafreundliche Quartier“

Leitlinie: Alle Menschen und Akteure in Hamme leisten gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz. Sie richten insbesondere ihr Mobilitätsverhalten, ihr Konsumverhalten und ihren Energiekonsum danach aus, dass natürliche Ressourcen für zukünftige Generationen erhalten bleiben.

Strategisches Ziel 1: Nachhaltigkeit wird im Quartier durch alle Akteure für die Bewohnerinnen und Bewohner erlebbar gemacht. Unter dem Motto „Reduce – Reuse – Recycle“ finden die Bewohnerinnen und Bewohner niedrigschwellige und teilweise kostenlose Angebote, welche das Bewusstsein für Wiedernutzungsketten und verantwortungsbewussten Konsum aktivieren.

Operatives Ziel 1.1: Ressourcenschutz					Indikator:	Querverweis:	
Pro Jahr finden in den folgenden Bereichen je mindestens eine Veranstaltung statt, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen fördern: Reparieren statt Wegwerfen, Leihen statt Kaufen, Tauschen statt Verkaufen.					Anzahl Veranstaltungen und dadurch erreichte Personen	Quartier der Gemeinschaft	
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
1.1.1	Modenschau der Nachhaltigkeit / Kleidertauschparty	Auf einer Kleidertauschparty können ungeliebte, aber gut erhaltene Kleidungsstücke mitgebracht und dafür andere mitgenommen werden.	Halbjährlich bis jährlich	Familienpädagogisches Zentrum	Verbraucherzentrale	Werkstatt Vielfalt MehrWert NRW Verfügungsfonds Kurze Wege für den Klimaschutz	
1.1.2	Nachbarschaftsflohmarkt und Tauschbörse	Ein Nachbarschaftsflohmarkt und/oder eine kostenlose Tauschbörse in den Räumlichkeiten im Quartier trägt zu einem nachhaltigen Umgang mit nicht mehr benötigten Gebrauchsgütern und Gegenständen bei.	jährlich	Umwelt- und Grünflächenamt Amt für Stadtplanung und Wohnen	HaRiHo	Verfügungsfonds	Quartier der Gemeinschaft
1.1.3	Repair Café / Fahrradwerkstatt	In regelmäßig stattfindenden Repair Cafés und Fahrradwerkstätten helfen sachkundige Freiwillige bei der Reparatur kleinerer Haushaltsgegenstände.	Vierteljährlich	Umwelt- und Grünflächenamt Amt für Stadtplanung und Wohnen	ADFC Verbraucherzentrale Seniorenbüro Mitte	Werkstatt Vielfalt MehrWert NRW Verfügungsfonds Kurze Wege für den Klimaschutz	
1.1.4	Bibliothek der Dinge	Durch die Errichtung einer fest installierten und gemeinschaftlich organisierten „Bibliothek der Dinge“, können Gegenstände und Werkzeuge getauscht und ausgeliehen werden. Die gemeinsame Nutzung von Haushaltsgegenständen verhindert unnötige Anschaffungen und trägt so zum Ressourcenschutz bei.	Bis 2020 dauerhaft	Umwelt- und Grünflächenamt Amt für Stadtplanung und Wohnen	Hochschule Bochum	MehrWert NRW Verfügungsfonds Kurze Wege für den Klimaschutz	Quartier der Gemeinschaft
1.1.5	Bücherschrank	Die Errichtung eines frei zugänglichen Bücherschranks im öffentlichen Raum ermöglicht es allen BewohnerInnen, kostenlos Bücher zu entnehmen und einzustellen.	Bis 2020 dauerhaft	Umwelt- und Grünflächenamt Amt für Stadtplanung und Wohnen		Verfügungsfonds Werkstatt Vielfalt MehrWert NRW Kurze Wege für den Klimaschutz	

Strategisches Ziel 2: Die Menschen in Hamme legen im Jahr 2028 die meisten Wege mit Verkehrsmitteln des Umweltverbundes zurück. Sie nutzen das vielfältige, gut getaktete und barrierefreie Mobilitätsangebot des öffentlichen Personennahverkehrs für ihre alltäglichen Wege zur Arbeit, für Besorgungen und in der Freizeit.

Operatives Ziel 2.1 ÖPNV					Indikator:	Querverweis:	
Bis 2028 steigt der Anteil des ÖPNV (aktuell 16%) des Modal-Splits signifikant und der Anteil des PKW-Verkehrs (Fahrer- & Mitfahrer) sinkt deutlich (aktuell: 56%).					Anteil ÖPNV am Modal Split	Mobilitätskonzept der Stadt Bochum	
					Anteil MIV am Modal Split		
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
2.1.1	Verkehrsanalyse	Der öffentliche Nahverkehr ist objektiv betrachtet im Bochum-Hamme gut ausgebaut. Ziel der Maßnahme ist es, die Gründe für die Verkehrsmittelwahl im Quartier besser zu verstehen, um gegensteuernde Maßnahmen entwickeln zu können.	2019	Umwelt- und Grünflächenamt	BOGESTRA VRR		
2.1.2	Aktion Autofasten	Autofasten bietet eine gute Gelegenheit, das eigene Mobilitätsverhalten zu reflektieren. Eine Verhaltensänderung kann positive Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit und Finanzen haben.	Jährlich	Umwelt- und Grünflächenamt	Kirchen		Quartier der Gemeinschaft
Operatives Ziel 2.2: Fuß- und Radverkehr					Indikator:	Querverweis:	
Bis 2028 steigt der Anteil des Fuß- und Radverkehrs am Modal-Splits (aktuell 29%) signifikant und der Anteil des PKW-Verkehrs (Fahrer- & Mitfahrer) sinkt deutlich (aktuell: 56%).					Anteil des nMIV am Modal Split	Mobilitätskonzept der Stadt Bochum	
					Anteil MIV am Modal Split		
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
2.2.1	Schulungen und Sicherheitstrainings	Schulungen und Sicherheitstrainings sorgen dafür, dass sich alle Menschen im Quartier zu Fuß (auch mit Rollator) und auf dem Fahrrad sicher fühlen und wissen, welche Rechte und Pflichten ihnen im Straßenverkehr zuteilwerden.	Jährlich	Nahmobilitätsbeauftragter der Stadt Bochum	ADFC BOGESTRA		
2.2.2	Aktionstag/-woche Fahrrad	Durch eine zentrale Aktionswoche wird das Bewusstsein für Alternativen zum Auto gestärkt. In diesem Zusammenhang können zudem temporäre Reparaturwerkstätten oder Aktionen wie <i>Stadtradeln</i> stattfinden.	Jährlich	Umwelt- und Grünflächenamt Nahmobilitätsbeauftragter der Stadt Bochum	ADFC	Förderrichtlinien Nahmobilität FÖRi-Nah Kurze Wege für den Klimaschutz	Quartier der Gemeinschaft
2.2.3	Installation einer Metropolradruhr-Station	Gelegenheit schafft Möglichkeit - Fahrräder müssen unkompliziert zur Verfügung stehen. Insbesondere zur Stärkung der intermodalen Mobilität können Leihradssysteme einen wichtigen Beitrag leisten.	Bis 2019	Tiefbauamt Nahmobilitätsbeauftragter der Stadt Bochum	RVR, nextbike	Förderrichtlinien Nahmobilität FÖRi-Nah	

2.2.4	Anschluss an RS1 schaffen	Der Radschnellweg 1 verläuft nur knapp südlich des Quartiers. Ein möglichst kreuzungsfreier Anschluss kann die Fahrradmobilität im Quartier und darüber hinaus deutlich stärken. Anschlussmöglichkeiten bestehen entlang des Marbachs oder der Gahlenschen Straße.	Bis 2022	Tiefbauamt Umwelt- und Grünflächenamt	RVR, ADFC	Förderrichtlinien Nahmobilität FÖRi-Nah Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau - FÖRi-kom-Stra Modellprojekt Bürgerradwege	
2.2.5	Lastenrad	Die Möglichkeit, ein Lastenrad kostenlos auszuleihen, kann sich unmittelbar auf das Verkehrsverhalten von BewohnerInnen auswirken und durch vermiedene Autofahrten aktiv zum Klimaschutz beitragen.	Ab 2019 dauerhaft	Nahmobilitätsbeauftragter der Stadt Bochum	Private Träger / Vereine / lokale Unternehmen / Kirchengemeinden	Umweltfreundlich mobil Kurze Wege für den Klimaschutz	

Strategisches Ziel 3: Hamme ist im Jahr 2028 weitestgehend klimaneutral. Der Energieverbrauch wird durch Modernisierungen des Gebäudebestands und Verhaltensänderungen stark gesenkt. Alle Konsumentinnen und Konsumenten decken den bestehenden Strombedarf aus erneuerbaren Energien und produzieren ihn, wo möglich, selbst. Die Versorgung erfolgt möglichst dezentral und unter Berücksichtigung des Erhalts natürlicher Ressourcen.

Operatives Ziel 3.1: Beratungsangebote					Indikator:	Querverweis:	
Durch regelmäßige, jährlich stattfindende Informationsveranstaltungen zum Energiesparen werden Haushalte zu energiesparendem Verhalten motiviert. Sie erkennen hierdurch die Bedeutung und Konsequenzen des eigenen Handelns und werden befähigt, einen klimaneutraleren Lebensstil zu verfolgen.					Anzahl der Energieberatungen im Quartier	Energie- und Klimaschutzkonzept Bochum 2030	
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
3.1.1	Informationsveranstaltung zum Energiesparen	Allgemeine Informationsveranstaltungen schaffen ein Bewusstsein für Umwelteinflüsse durch Energieverbrauch und zeigen Möglichkeiten zum Energiesparen auf.	jährlich	Umwelt- und Grünflächenamt	Stadtwerke Verbraucherzentrale	Kurze Wege für den Klimaschutz	
3.1.2	Energieberatung vor Ort (aufsuchend)	Am konkreten Objekt (Wohnung / Haus) wird den Nutzern gezeigt, an welchen Stellen sie aktiv für eine Entlastung des Energieverbrauchs sorgen und somit Kosten sparen können.	jährlich	Umwelt- und Grünflächenamt	Stadtwerke Verbraucherzentrale	BAFA-Förderung „Energieberatung für Wohngebäude“	
Operatives Ziel 3.2: energetische Gebäudesanierung					Indikator:	Querverweis:	
Bis 2028 wurden an 80% aller öffentlichen Gebäude mindestens 2 Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung umgesetzt. Zusätzlich wurden an 40% aller privaten Gebäude mindestens 1 Maßnahme diesbezüglich umgesetzt. Dies schließt ebenfalls die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen oder privaten Gebäuden mit ein.					Anzahl (Bau)Anträge und Fördergeldanträge für energetische Gebäudesanierungen	Energie- und Klimaschutzkonzept Bochum 2030	
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
3.2.1	Energetische Sanierungen (private und öffentliche Gebäude)	Energetische Gebäudesanierungen können vielfältig umgesetzt werden. Maßnahmen können u.a. Dämmungen, Fenstererneuerungen oder Modernisierung der Heizungsanlagen sein.	Ab 2021	Amt für Stadtplanung und Wohnen	Hauseigentümer Wohnungsunternehmen Verbraucherzentrale	BAFA-Förderungen KfW-Bank-Zuschuss „Energieeffizient Sanieren“	

3.2.2	Erneuerbare Energien	Die Gewinnung erneuerbarer Energien im Quartier kann einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz darstellen. Die zahlreichen Dächer in Südausrichtung bieten dafür ein hohes Potenzial. Außerdem sind die Potenziale der Installation von Photovoltaikanlagen an Lärmschutzwänden der Autobahn zu prüfen.	Ab 2021	Amt für Stadtplanung und Wohnen Umwelt- und Grünflächenamt	Hauseigentümer Wohnungsbaugesellschaft Verbraucherzentrale	EEG-Förderung progres.nrw	Lärmschutzwände Autobahn
-------	----------------------	--	---------	---	--	----------------------------------	--------------------------

Strategisches Ziel 4: In dicht besiedelten Wohn- und Gewerbegebieten hat Regenwasser kaum eine Chance natürlich zu versickern. Das Regenwasser wird in die Kanalisation geleitet und anschließend gemeinsam mit dem Schmutzwasser zur Kläranlage transportiert. Dadurch müssen die Abwasserkanäle deutlich größer ausgelegt werden, damit die Abflüsse auch bei Starkregen sicher bewältigt werden. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass der Grundwasserspiegel sinkt. Aus diesem Grund wird verstärkt versucht, Regenwasser lokal zurückzuhalten und zu versickern.

Operatives Ziel 4.1: Regenwasserabkopplung				Indikator:			Querverweis:
Um den natürlichen Wasserhaushalt möglichst wiederherzustellen und die Kanalisation und Klärwerke zu entlasten, erfolgt eine Abkopplung möglichst großer Teile des Regenwassers.				Anteil abgekoppelter Einträge in das Kanalnetz			Kooperationserklärung Regenwasser Bochum Klimaanpassungskonzept Bochum
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
4.1.1	Potenzialkarte	Erstellung einer Karte zur Abschätzung des Potenzials der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung im Quartier.	2019	Tiefbauamt	Emschergenossenschaft	Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	
4.1.2	Entsiegelung	Eine Entsiegelung sorgt für einen natürlicheren Wasserhaushalt. Dafür können nicht notwendigerweise versiegelte Flächen rückgebaut werden. Dies kann beispielsweise durch Verwendung von Schotter- oder Gitterrasen geschehen und ist insbesondere bei Stellplätzen oder Feuerwehrezufahrten geeignet.	2021-2028	Tiefbauamt	Emschergenossenschaft		Das Grüne Quartier Das schöner Wohnen Quartier
4.1.3	Rigolensysteme	Um das Regenwasser gleichmäßig versickern lassen zu können, kommen unterirdische Speicherkörper zur Verwendung. Dadurch wird das gesammelte Niederschlagswasser verzögert über den Rigolenkörper in den Untergrund geleitet.	2021-2028	Tiefbauamt	Emschergenossenschaft	Förderprogramm „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW II“ (ResA II)	Das Grüne Quartier Das schöner Wohnen Quartier
4.1.4	Verdunstung	Wird ein möglich naturnaher Wasserhaushalt angestrebt, kommt der Verdunstung eine hohe Bedeutung zu. Möglichkeiten der Verdunstung von Niederschlägen sind insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Dachbegrünung, • Fassadenbegrünung, • Baum-Rigolen, • Wasserflächen, • Wetlands 	2021-2028	Tiefbauamt	Emschergenossenschaft	Förderprogramm „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW II“ (ResA II) KfW-Bank-Zuschuss „Energieeffizient Sanieren“	Das Grüne Quartier Das schöner Wohnen Quartier Dachbegrünung Fassadenbegrünung Klimaanpassungskonzept Bochum

4.1.5	Regenwasserbewirtschaftung attraktiv gestalten	Die Maßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung werden durch z.B. offene Rinnen oder Grabensysteme attraktiv in die Stadtlandschaft integriert	2021-2028	Tiefbauamt	Emschergenossenschaft	Förderprogramm „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW II“ (ResA II)	Das Grüne Quartier Das schöner Wohnen Quartier
-------	--	---	-----------	------------	-----------------------	--	---

Handlungsfeld „Quartier der Gemeinschaft“

Leitlinie: In Hamme nehmen alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von ihrem Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, nationaler Herkunft, körperlicher und geistiger Verfassung oder sozialem Status, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben innerhalb des gesamten Stadtteils und über dessen Grenzen hinweg teil und gestalten es im Sinne einer gelebten Partizipationskultur mit.

Strategisches Ziel 1: Im Quartier besteht ein starker sozialer Zusammenhalt und großes Engagement, sich am Gemeinschaftsleben zu beteiligen. Dazu tragen neu eingerichtete, identitätsstiftende Orte der Gemeinschaft bei, die u.a. Standort für Kultur- und Nachbarschaftsveranstaltungen sind und gut frequentiert werden. Diese Gemeinschaft trägt über das Quartier hinaus zu einem positiven Bild bei und sorgt bei den Bewohnerinnen und Bewohnern für eine stärkere Identifikation mit ihrem Stadtteil.

Operatives Ziel 1.1: Koordination und soziale Interaktion					Indikator:	Querverweis:	
In Hamme gibt es ab 2021/22 ein barrierefreies, kostenlos nutzbares Nachbarschaftszentrum. Dort und an anderen Stellen im Quartier gibt es regelmäßig stattfindende Veranstaltungen, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Viertel locken und auf denen die Bewohnerinnen und Bewohner ungezwungen miteinander in Kontakt treten können. Bis 2021 gibt es zudem ein Quartiersmanagement, bei dem die Fäden der Koordination zusammenlaufen.					Anzahl dauerhaft geführter Nachbarschaftseinrichtungen		
					Anzahl gemeinschaftsfördernder Veranstaltungen und teilgenommene Personen		
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
1.1.1	Nachbarschaftszentrum	Durch die Initiierung eines Nachbarschaftszentrums als nicht kommerzieller Treffpunkt wird ein Raum für niedrigschwellige Bildungs- und Kulturangebote für die Bewohnerschaft geschaffen.	2019 dauerhaft	Amt für Stadtplanung und Wohnen Amt für Soziales	HaRiHo	Kurze Wege für den Klimaschutz Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	
1.1.2	Quartiersmanagement	Ein aktives und zentrales Quartiersmanagement sorgt für die notwendige Koordination der zahlreichenden Aktivitäten und leistet Hilfestellung bei deren Organisation und Ausführung.	2021-2028	Amt für Stadtplanung und Wohnen	HaRiHo	Städtebauförderung Soziale Stadt	
1.1.3	Feste und Kulturevents	Zur Belebung des Quartiers und zur Stärkung der Gemeinschaft finden regelmäßig Veranstaltungen im öffentlichen Raum statt. Neben Festen mit Konzerten sollen auch kleinere Nachbarschaftsaktionen (Lesungen, Singen, Tanzen, Musik) verstärkt gefördert werden. Hierfür sollen auch die Kirchenräume der Kreuz- und Gethsemane-Gemeinde genutzt werden.	Jährlich / halbjährlich	Amt für Stadtplanung und Wohnen Amt für Soziales	HaRiHo	Werkstatt Vielfalt	Interkultureller Austausch
Operatives Ziel 1.2: Engagement und Teilhabe					Indikator:	Querverweis:	
Die Kommunikation innerhalb des Quartiers und das Image des Quartiers nach außen hin wird verbessert, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner über Freizeit- und Kulturangebote sowie bevorstehende Veranstaltungen informiert sind. Relevante Orte innerhalb des Quartiers sind gut sichtbar und weit bekannt. Der Anteil ehrenamtlich engagierter Personen ist signifikant gestiegen und diese sind dank regelmäßiger Austauschmöglichkeiten gut vernetzt.					TN-Zahl Veranstaltungen		
					Anteil Ehrenamtler		
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:

1.2.1	Stadtteilzeitung / Internetplattform / Schwarzes Brett	Durch die Herausgabe einer Stadtteilzeitung und Einrichtung einer Online-Plattform/Webseite wird regelmäßig (auch über die Quartiersgrenze hinaus) über Aktivitäten informiert. Zusätzlich sollen alle aktuellen Informationen auf den bestehenden Schwarzen Brettern / Schaukästen zu finden sein.	Ab 2018	Amt für Stadtplanung und Wohnen	Expedition Hamme Hammer Runde Kirchengemeinden Vereine	Verfügungsfonds	Quartiersmanagement
1.2.2	Quartierstreff	Regelmäßige stattfindende Quartierstreffen fördern den Informationsaustausch sowie die Kommunikationskultur im Quartier. Gleichzeitig ist die dauerhafte Kommunikation zwischen Verwaltung, ISEK-Büros und Bürgerschaft sichergestellt.	Ab 2019 Viertel-jährlich	Amt für Stadtplanung und Wohnen	Expedition Hamme Hammer Runde Kirchengemeinden Vereine	Verfügungsfonds	Quartiersmanagement
1.2.3	Wegweiser	Wegweiser dienen der Verbesserung der Zugänglichkeit verschiedener nutzergruppenspezifischer Angebote. Gleichzeitig kann über eine einheitliche Gestaltung für einen Wiedererkennungswert gesorgt werden. Besonders für Kinder und Jugendliche sollen Wegweiser zu Freizeit-, Bildungs- und Spielangeboten geschaffen werden.	2019	Amt für Stadtplanung und Wohnen	Expedition Hamme Hammer Runde Kirchengemeinden Vereine	Verfügungsfonds	Quartiersmanagement
1.2.4	Ehrenamtsbörse	Eine „Pinnwand“ bietet eine Möglichkeit zur schnellen und einfachen Verbreitung von Ankündigungen und ehrenamtlichen Angeboten.	Ab 2019 dauerhaft	Amt für Stadtplanung und Wohnen	Expedition Hamme Hammer Runde Kirchengemeinden Vereine	Verfügungsfonds	Quartiersmanagement
1.2.5	Imagekampagne	Die Durchführung einer Imagekampagne trägt zur Etablierung eines leitbildgerechten Stadtteilimages bei. Gleichzeitig kann die Kampagne zur Bekanntmachung des ISEK-Prozesses genutzt werden und so ein breiterer Partizipationsprozess gewährleistet werden.	2019-2028	Amt für Stadtplanung und Wohnen	Expedition Hamme Hammer Runde Kirchengemeinden Vereine		Quartiersmanagement

Strategisches Ziel 2: Die in Hamme lebenden Menschen aller Generationen nutzen vielfältige bedarfsgerechte, kostenlose und niedrigschwellige Bildungs- und Beratungsangebote im Sinne eines lebenslangen Lernens.

Operatives Ziel 2.1: Bildung und Beratung				Indikator:		Querverweis:	
In Zukunft gibt es in Hamme Bildungs- und Beratungsangebote für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen, insbesondere für Seniorinnen und Senioren, Kinder und Jugendliche sowie Migrantinnen und Migranten.				Anzahl der neugeschaffenen Bildungs- und Beratungsangebote		Anzahl NutzerInnen der neugeschaffenen Bildungs- und Beratungsangebote	
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
2.1.1	Schuldnerberatung	Durch Beratungsangebote vor Ort sowie regelmäßige Sprechstunden werden Bewohnerinnen und Bewohner in finanziellen Notlagen unterstützt.	Ab 2019 halbjährlich	Amt für Soziales	Wohlfahrtsverbände Jobcenter		
2.1.2	Integrationsangebote	Menschen, die neu in Deutschland sind, stehen vor einer Vielzahl von Problemen und Hürden, die zu bewältigen sind. Angebote im Quartier, wie Sprachkurse und Integrationskurse, sollen dazu dienen, diese zu überwinden.	Ab 2019 dauerhaft	Kommunales Integrationszentrum der Stadt Bochum	Hamme hilft	Förderung von Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zuwanderern	Integrationskonzept Bochum

						Werkstatt Vielfalt Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen	
2.1.3	Interkulturelle Patenschaften	Patenschaften zwischen neuen und alten Hammer Bewohnerinnen und Bewohnern bieten ein hohes Potenzial zu einer erfolgreichen Integration, unterstützen das gegenseitige Verständnis und helfen dabei, Vorurteile abzubauen.	Ab 2019 dauerhaft	Kommunales Integrationszentrum der Stadt Bochum	Wohlfahrtsverbände Quartiersmanagement Hamme hilft	Werkstatt Vielfalt	Quartiersmanagement Integrationskonzept Bochum
2.1.4	Frauenförderung	Förderung für Frauen über ortsnahe Kursangebote, die sie im ehrenamtlichen Engagement weiterbilden und unterstützen.	Ab 2019 halbjährlich	Referat für Gleichstellung, Familie und Inklusion	VHS Wohlfahrtsverbände Quartiersmanagement	Werkstatt Vielfalt Stiftung Bildung	
2.1.5	Hausaufgabenbetreuung	Bildung schafft Chancen – insbesondere die Kinder bildungsferner Schichten sollen die Möglichkeit haben außerschulisch und außerfamiliär Förderung zu bekommen.	Ab 2019 dauerhaft	Familienpädagogisches Zentrum	Kinder und JugendfreizeitHaus Hamme	Stiftung Bildung	
2.1.6	Lehraktionen im öffentlichen Raum	Lehraktionen, z.B. in den Bereichen Umweltschutz oder Stadtgeschichte, können bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für ihre natürliche und bebaute Umwelt schärfen.	Ab 2019 dauerhaft	Familienpädagogisches Zentrum Umwelt- und Grünflächenamt	KiTas, Schulen, KJFH Expedition Hamme	NRW-Stiftung Werkstatt Vielfalt Verfügungsfonds	Das Grüne Quartier

Handlungsfeld „Das schöner Wohnen Quartier“

Leitlinie: Hamme ist in der gesamten Stadt und darüber hinaus als lebenswertes Stadtviertel bekannt. Alle Gebäude und der öffentliche Raum bieten Bewohnerinnen und Bewohnern eine hohe Aufenthaltsqualität. Die Menschen halten sich gerne dort auf und fühlen sich zu jeder Zeit sicher. Es gibt eine ausgebaute Infrastruktur im Quartier, die allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine nachhaltige Nahversorgung ermöglicht.

Strategisches Ziel 1: Durch die Beseitigung von städtebaulichen Missständen befinden sich alle öffentlichen Gebäude und Privatimmobilien in einem guten Zustand. Alle tragen dazu bei, dass die Aufenthaltsqualität im Quartier hoch ist und bleibt: Die Menschen halten das Quartier sauber und übernehmen Verantwortung für dessen Pflege und Instandhaltung.

Operatives Ziel 1.1: Aufwertung des öffentlichen Raumes				Indikator:		Querverweis:	
Bis zum Jahr 2028 wird die Zahl der Ladenleerstände deutlich gesenkt und verschiedene Maßnahmen zur Aufwertung/Umgestaltung des öffentlichen Raums durchgeführt. Auch der Anteil der Wohnungsleerstände sinkt von über 3,5% (2017) auf ein geringeres Niveau. Neue Wohnprojekte garantieren einen Zuzug von neuen Einwohnerinnen und Einwohnern, wodurch die EW-Zahl in Hamme mindestens stabil bleibt.				Anteil leerstehender Ladenlokale Anteil leerstehende Wohnungen Zahl neuer Wohnprojekte Positive Bevölkerungsentwicklung		Quartier der Gemeinschaft Das Grüne Quartier	
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
1.1.1	Leerstandsmanagement	Ein Leerstandsmanagements soll zukünftig die Neubesetzung von Wohn- und Gewerbeflächen im Quartier unterstützen.	Ab 2021	Amt für Stadtplanung und Wohnen		Städtebauförderung	Quartiersimage
1.1.2	Fassadenprogramm	Durch ein Fassadenprogramm kann das Erscheinungsbild des Quartiers stark verbessert werden. Private EigentümerInnen werden dabei unterstützt und können durch eine Förderung die Vermietbarkeit und den Wohnwert steigern.	2021-2028	Amt für Stadtplanung und Wohnen		Städtebauförderung	Das Grüne Quartier
1.1.3	Umgestaltung und Erweiterung des Amtsplatzes	Die Umgestaltung des Amtsplatzes wird dazu beitragen, dass einer der wichtigsten öffentlichen Plätze unter funktionalen, räumlichen und stadtgestalterischen Gesichtspunkten eine Aufwertung erfährt, die das Image des Quartiers insgesamt steigern soll. Weiterhin wird auch das gewünschte Ziel, Treffpunkte und Aufenthaltsorte im Quartier zu stärken, verfolgt. Mögliche Inhalte sind u.a. die Erweiterung des Spiel- und Freizeitangebots für verschiedene Generationen, die Erweiterung des gesamten Platzes um die Verkehrsflächen im nördlichen Bereich sowie die Einrichtung eines Nachbarschaftszentrums in einem anliegenden Leerstand.	2021 - 2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen		Städtebauförderung	Quartiersimage
1.1.4	Umgestaltung Trafostation Amtsstraße	Im Rahmen eines Graffiti-Workshops können Kinder und Jugendliche aktiv zur Verschönerung des Stadtbildes beitragen.	Herbst 2018	Amt für Stadtplanung und Wohnen	HaRiHo	Verfügungsfonds	Wegweiser

1.1.5	Umgestaltung Platz Gahlensche Straße / Amsstraße	Der Platz als solcher soll eine Aufwertung erfahren, um eine hohe Aufenthaltsqualität zu erhalten.	2021 - 2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen		Städtebauförderung	Quartiersimage Das Grüne Quartier
1.1.6	Aufwertung Bodelschwingplatz	Der Bodelschwingplatz ist ein Tor zum Quartier und bietet heute keinerlei Aufenthaltsqualität oder repräsentativen Charakter. Durch eine Umgestaltung soll dem Quartier an dieser Stelle ein neues Gesicht gegeben werden.	2021 - 2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen		Städtebauförderung	Quartiersimage
1.1.7	Umgestaltung Kreisverkehr an Gahlensche Straße / Porschestraße	Der Kreisverkehr am südlichen Ende der Gahlenschen Straße soll attraktiv gestaltet werden.	2021 - 2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen		Städtebauförderung	
1.1.8	Umgestaltung Gahlensche Straße	Auf der Gahlenschen Straße ist die Verkehrssituation oft unübersichtlich und dadurch insbesondere für Kinder und Jugendliche gefährlich. Auf Höhe des Surwegs und auf Höhe der Kreuzgemeinde sollen deshalb Zebrastreifen eingerichtet werden.	2021 - 2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen		Städtebauförderung	
1.1.9	Nachnutzung Von-der-Recke-Schule	Der Leerstand der von-der-Recke-Schule hat besonders negative Auswirkungen auf das umliegende Stadtbild. Mit dem Ziel, dem Gebäude eine neue Nutzung zuzuführen, soll ein geeignetes Konzept zur Nachnutzung bzw. möglicher Zwischennutzungen erarbeitet werden.	2021 - 2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen			
1.1.10	Wohnsituation optimieren	Nach Bedarf und Möglichkeit sollen neue Seniorenwohnungen und Mehrgenerationenwohnungen entstehen. Geprüft werden soll auch die Entwicklung neuer Wohnquartiere. Diese sollen nach Möglichkeit in einer besonders nachhaltigen Weise gebaut werden.	bis 2028	Amt für Stadtplanung und Wohnen		Städtebauförderung	

Operatives Ziel 1.2: Sauberkeit und Sicherheit

Durch Maßnahmen, die alle Bürgerinnen und Bürger einbeziehen, wird die Sauberkeit im Quartier erhöht. Durch Barrierefreiheit, Verkehrsberuhigung und ein Beleuchtungskonzept können sich die Bewohnerinnen und Bewohner zu jeder Zeit im Stadtteil sicher fühlen.

Indikator:

Anzahl unbeleuchteter öffentlicher Plätze
Anteil verkehrsberuhigter Straßen
Anteil barrierefreier Haltestellen und Straßenübergänge
Anzahl Mülleimer

Querverweis:

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
1.2.1	Stadtteilputzaktion	Halbjährlich stattfindende Stadtteilputzaktionen sorgen für ein sauberes Erscheinungsbild und animieren alle Bewohnerinnen und Bewohner dazu, selbst zur andauernden Sauberkeit im Quartier beizutragen.	Halbjährlich	Umwelt- und Grünflächenamt	HaRiHo Quartiersmanagement USB Bochum GmbH	Verfügungsfonds	Quartiersmanagement
1.2.2	Mülleimer, Hundekotbeutel-Spender und Beschilderung	Ausreichend vorhandene, robuste Mülleimer und bereitgestellte Hundekotbeutel sowie eine entsprechende Beschilderung für Hundebesitzer sorgen für mehr Sauberkeit.	2019-2020	Umwelt- und Grünflächenamt	USB Bochum GmbH	Verfügungsfonds	

1.2.3	Beleuchtungskonzept/ Installation von zusätzlicher Beleuchtung	Durch ein Beleuchtungskonzept für schwach beleuchtete Areale, wie bspw. im Hammer Park, werden Angsträume beseitigt.	2019-2020 2021-2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen		Städtebauförderung	
1.2.4	Barrierefreier Zugang zu öffentlichen Gebäuden	Der Zugang zu öffentlichen Gebäuden, wie bspw. dem Bürgerhaus, den Kirchen, den Gemeindezentren sowie einem potenziellen neuen Nachbarschaftszentrum, ist barrierefrei zu gestalten.	2021-2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen		u.a. Aktion Mensch: Barrierefrei von A bis Z Städtebauförderung Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	
1.2.5	Barrierefreiheit von Haltestellen und Straßenübergängen sicherstellen	Die Barrierefreiheit von Haltestellen des ÖPNV und allen Straßenübergängen sowie Zebrastreifen ist zu überprüfen und ggf. einzurichten.	2019-2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen Tiefbauamt	Verkehrsbetriebe	Städtebauförderung Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	
1.2.6	Verkehrsberuhigung Amtsstraße	Anwohner und Anwohnerinnen berichten von häufigen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich der Amtsstraße. Durch eine Umgestaltung und eine veränderte Verkehrsführung wird eine Beruhigung des Verkehrs im Bereich Amtsstraße herbeigeführt.	2021-2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen Tiefbauamt		Städtebauförderung	
1.2.7	allgemeine Verkehrsberuhigung	Es soll geprüft werden, ob eine allgemeine Verkehrsberuhigung im Viertel möglich ist. Teilweise ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h (Ausweitung der Tempo-30-Zone) bzw. Schrittgeschwindigkeit (Ausweisung von verkehrsberuhigten Bereichen) denkbar.	2021-2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen Tiefbauamt		Städtebauförderung	

Strategisches Ziel 2: Bis 2028 weist Hamme im Sinne einer Stadt der kurzen Wege eine ausgebaute Infrastruktur auf, die allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine gesunde, ausgewogene und nachhaltige Nahversorgung ermöglicht. Mobilitätseingeschränkten Personen erfahren durch andere Bewohnerinnen und Bewohner oder Akteure eine Hilfestellung. Der Fokus liegt dabei, wenn möglich, auf regionalen Versorgungsmöglichkeiten.

Operatives Ziel 2.1: Nahversorgung				Indikator:		Querverweis:	
Bis 2028 gibt es in Hamme mehrere Möglichkeiten zu einer regionalen, nachhaltigen und gesunden Lebensmittelversorgung. Mobilitätseingeschränkte Personen können auf verschiedene niedrighschwellige Hilfestellungen zur Bewältigung ihres Alltags zurückgreifen.				Verkaufsfläche (nachhaltiger) Lebensmittelversorger pro Einwohner Euklidische Distanz von Lebensmittelversorger zu Verbraucher		Das klimafreundliche Quartier (Nachhaltiger Konsum) Das gesunde Quartier	
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
2.1.1	Einkaufshilfen (mitbringen, begleiten)	Einkaufshilfen unterschiedlicher Art stellen für mobilitätseingeschränkte Personen eine wichtige Hilfestellung im Alltag dar. Neben speziellen Lieferdiensten können zudem Kontakte für ehrenamtliche Einkaufshilfen über ein schwarzes Brett vermittelt werden.	2019 dauerhaft	Amt für Stadtplanung und Wohnen Amt für Soziales	Seniorenbüro Bochum-Mitte		

		Ferner ist die Organisation einer sog. „Marktschwärmerei“ sinnvoll.					
2.1.2	Nahversorgungszentrum schaffen	Die Nahversorgungssituation in Bochum Hamme ist unterdurchschnittlich. Zunächst muss ein geeigneter Standort identifiziert werden.	2021-2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen		Städtebauförderung	

Handlungsfeld „Das gesunde Quartier“

Leitlinie: Alle Bewohnerinnen und Bewohner Hammes führen 2028 ein gesünderes Leben durch mehr Bewusstsein für eine gesunde Ernährung und Lebensführung sowie durch Sportaktivitäten und den Abbau von Gesundheitsrisiken. Außerdem profitieren sie von einer guten Gesundheitsversorgung.

Strategisches Ziel 1: Bis 2028 haben sich die Sportangebote im Quartier vervielfältigt. Durch Partizipation der unterschiedlichen Zielgruppen werden die Angebote verstärkt an deren Bedarf ausgerichtet. Möglichst viele Menschen werden so animiert, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der frischen Luft zu bewegen und mit Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen. Hamme ist für seine Sportangebote über den Stadtteil hinaus für seine Grüninfrastruktur bekannt und beliebt.

Operatives Ziel 1.1: Sportliche Aktivitäten					Indikator:	Querverweis:	
Bis 2028 stehen in Hamme fünf neue kostenlose, niedrigschwellige und adäquate Sportgeräte und -angebote für verschiedene Altersgruppen zur Verfügung. Vorhandene Strukturen werden vermehrt durch die Bewohnerschaft genutzt.					Anzahl frei zugänglicher Sportgeräte/-angebote	Durch Sportfeste wird das Image des „sportlichen Quartiers Hamme“ und die gute Ausstattung mit Grünflächen verfestigt	
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
1.1.1	Spiel- und Sportkurse	Auf den vorhandenen Rasenflächen im Quartier werden bestehende und neue Spiel- und Sportangebote, die möglichst viele Nutzergruppen zu sportlicher Aktivität anregen, angeboten.	Ab 2019	Amt für Stadtplanung und Wohnen Umwelt- und Grünflächenamt Sport- und Bäderamt	FC Bochum, Laufgruppe Krankenkasse, Stadtsportbund	Dietrich-Grönemeyer-Stiftung	Quartier der Gemeinschaft Das Grüne Quartier
1.1.2	Sportplatz im Hammer Park	Innerhalb des Hammer Parks entsteht ein öffentlich zugänglicher Sportplatz als zusätzliche attraktive Sportmöglichkeit.	2021 - 2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen Umwelt- und Grünflächenamt Sport- und Bäderamt	FC Bochum	Städtebauförderung Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	
1.1.3	„Trimm Dich“-Pfad / Freiluftfitnessstudio	Die Errichtung eines „Trimm-Dich“-Pfades oder eines Freiluftfitnessstudios trägt zur Gesundheitsförderung im Stadtteil bei und ist dabei für alle BewohnerInnen frei zugänglich.	2021 - 2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen Umwelt- und Grünflächenamt Sport- und Bäderamt		Städtebauförderung	

1.1.4	Errichtung eines Bouleplatzes und Bänken zum Sitzen	Neben der Förderung der sportlichen Aktivität seiner Nutzer, trägt ein Bouleplatz als Ort der Zusammenkunft auch zur sozialen Interaktion im Quartier bei. Ein möglicher Standort ist der bisher untergenutzte Platz an der Ecke Amtsstraße / Gahlensche Straße.	2021 - 2024	Amt für Stadtplanung und Wohnen Umwelt- und Grünflächenamt Sport- und Bäderamt		Städtebauförderung Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	Quartier der Gemeinschaft Schöner Wohnen Quartier
1.1.5	Bau einer Skateanlage	Im Rahmen eines Workshops mit Jugendlichen entstehen Ideen und Konzepte zum Bau einer neuen Skateanlage.	2019	Amt für Stadtplanung und Wohnen Umwelt- und Grünflächenamt Sport- und Bäderamt		Städtebauförderung Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	

Strategisches Ziel 2: Ein gesunder Lebensstil wird in Hamme in Hinblick auf das Wissen um eine gesunde und bewusste Ernährung gelebt. Das dahingehende Wissen erlangen die Bewohnerinnen und Bewohner durch Veranstaltungen, die Spaß am Kochen und dem gemeinsamen Essen vermitteln und die Gemeinschaft stärken. Ebenso wird über globale Zusammenhänge der individuellen Konsummuster informiert und Alternativen zu gewohnten Handlungsmustern aufgezeigt und ins Quartier integriert. So hat idealerweise bis 2028 jede Konsumentin und jeder Konsument im Stadtteil ein Bewusstsein über nachhaltigen Konsum und gesunde Ernährung erlangt.

Operatives Ziel 2.1: Ernährung und Konsum				Indikator:			Querverweis:
Im Quartier finden in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen statt, bei denen die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Quartier gemeinschaftlich Esskultur zelebrieren. Die Aspekte <i>gesunde Ernährung</i> , <i>nachhaltiger Konsum</i> und <i>fairer Handel</i> spielen dabei eine vorrangige Rolle. Durch dort erlebte Geschmackserfahrungen werden sie zu einer Ernährung mit vorwiegend frischen, unverarbeiteten Lebensmitteln angeregt.				Anzahl nachhaltigkeitsfördernder Veranstaltungen und teilgenommene Personen			Das Klimafreundliche Quartier
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Fördermöglichkeiten	Querverweis:
2.1.1	Bildungsangebote und Kochevents	Es werden regelmäßige Bildungsveranstaltungen zu Themen einer nachhaltigeren und gesünderen Lebensführung durchgeführt. Gleichzeitig können Kochevents stattfinden, in welchen das erlernte Wissen in die Praxis umgesetzt wird.	vierteljährlich	Umwelt- und Grünflächenamt Familienpädagogisches Zentrum	Quartiersmanagement HaRiHo	Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW Werkstatt Vielfalt Verfügungsfonds Kurze Wege für den Klimaschutz Dietrich-Grönemeyer-Stiftung	Quartier der Gemeinschaft Quartiersmanagement

2.1.2	Tablesurfing	Kochevents im kleinen Rahmen ermöglichen eine intensivere Kommunikation und Auseinandersetzung mit zuvor „fremden“ Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren individuellen Konsum- und Lebensmustern.	vierteljährlich	Umwelt- und Grünflächenamt Familienpädagogisches Zentrum	Quartiersmanagement HaRiHo	Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW Werkstatt Vielfalt Verfügungsfonds	Quartier der Gemeinschaft Quartiersmanagement
2.1.3	Mitbring-Picknick	Ein Mitbring-Picknick ermöglicht in gemeinschaftlicher Atmosphäre das Kennenlernen anderer Konsumverhalten und kann so durch Aufbrechen festgefahrener Ernährungsmuster zu einer gesünderen Lebensweise beitragen.	vierteljährlich	Umwelt- und Grünflächenamt Familienpädagogisches Zentrum	Quartiersmanagement HaRiHo	Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW Werkstatt Vielfalt Verfügungsfonds	Quartier der Gemeinschaft Quartiersmanagement

Strategisches Ziel 3: Durch die Einhaltung bzw. Unterschreitung von gesetzlichen Vorgaben ist die Gesundheitsbelastung für Bürgerinnen und Bürger durch Lärm- und Schadstoffemissionen bis 2028 erheblich gesunken. Dadurch werden umweltgerechtere Lebensbedingungen für alle Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen.

Operatives Ziel 3.1: Lärmschutz					Indikator:	Querverweis:
Bis 2028 wird die Lärmbelastung durch Straßenverkehr besonders betroffenen Standorten deutlich verringert.					Nacht-Lärmindex (L_{NIGHT}) Tag-Abend-Nacht-Lärmindex (L_{DEN})	Strategischer Lärmaktionsplan Bochum
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Querverweis:
3.1.1	Analyse und Erstellung eines Lärmschutzplans	Im Rahmen der Erstellung des Lärmschutzplans wird die Lärmbelastung im Quartier erhoben und entsprechende Maßnahmen zur Verminderung entwickelt.	Bis 2021	Amt für Stadtplanung und Wohnen Umwelt- und Grünflächenamt		Das klimafreundliche Quartier Strategischer Lärmaktionsplan Bochum
3.1.2	Umsetzung des Lärmschutzplans	Durch die Umsetzung des Lärmschutzplans wird eine systematische Verminderung der Lärmbelastung durch Umsetzung der festgelegten Maßnahmen ermöglicht.	2021-2028	Amt für Stadtplanung und Wohnen Umwelt- und Grünflächenamt	Förderung von passiven Lärmschutzmaßnahmen (Stadt Bochum)	Das klimafreundliche Quartier
Operatives Ziel 3.2: Luftqualität					Indikator:	Querverweis:
Bis 2028 wird an keiner Stelle im Quartier die gesetzliche Höchstgrenze der Feinstaub- und Stickoxidbelastung überschritten. Dafür soll der motorisierte Individualverkehr reduziert werden.					Feinstaubmessung (PM10/PM2.5-Jahresmittelwert) Anteil MIV am Modal Split	Luftreinhalteplan Das schöner Wohnen Quartier Das klimafreundliche Quartier
Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit / Turnus	Partner Verwaltung	Mögliche weitere Partner	Querverweis:

3.2.1	Dieselfahrverbote	Durch flächendeckende Dieselfahrverbote kann die Belastung an gefährlichem Feinstaub sowie Stickoxiden im Quartier erheblich reduziert werden.		Amt für Stadtplanung und Wohnen Ordnungsamt			Das klimafreundliche Quartier
3.2.2	Ordnungsrechtliche Kontrollen	Polizei und Ordnungsamt sichern die Einhaltung der Fahrverbote innerhalb der Umweltzone.	kurzfristig	Ordnungsamt			Das Schöner Wohnen Quartier
3.2.3	Messstation zur Luftqualität im Quartier	Zur Überprüfung der Luftqualität werden Messstationen im Quartier installiert und regelmäßig auf eine Einhaltung gesetzlicher Höchstwerte der Schadstoffbelastung kontrolliert.	2018 dauerhaft	Umwelt- und Grünflächenamt			Luftreinhalteplan Das Gesunde Quartier